



Heimat und Kultur Kleingartach e.V.

s'Städtle
Kleingartach
Wein und Kultur erleben



Kleingartach, im Dezember 2016

Weihnachtsgruß und Jahresrückblick 2016

*Wir wünschen zu den Weihnachtstagen
Besinnlichkeit und Wohlbehagen
und möge auch das Neue Jahr
erfolgreich sein, wie's Alte war!
(unbekannter Verfasser)*

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

viel zu schnell geht das Jahr wieder zu Ende und wir wagen deshalb einen Rückblick. Was hat im Vereinsjahr 2016 den Heimat- und Kulturverein umgetrieben und beschäftigt?

Bereits am 2. Januar trafen sich Mitglieder, um an der Treppe des Gewölbekellers der *Alten Kelter* ein Geländer anzubringen. Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle Martin Bothner, der die Schweiß- und Montagearbeiten durchgeführt hat.

Zur *8. Weiberzeche am Aschermittwoch* trafen sich am 10. Februar in der Weinbaustube wieder die Kleingartacher Frauen, um die alte Tradition und das althergebrachte Recht der Frauen einmal im Jahr auf Kosten der Stadtgemeinde „Wein und Brot“ zu verzehren, fortzuführen. Im Vorfeld dieser Veranstaltung musste nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Weiberzeche keine Faschingsveranstaltung ist und ausschließlich die KleingartacherInnen über 18 Jahren dazu eingeladen sind. Eine Verbindung der Weiberzeche mit dem Faschingsbrauch ist nicht korrekt und wird von uns ausdrücklich verneint.

Am 26. Februar machten wir einen *Ausflug in die Ganerbenstadt Bönnigheim*. Dort bekamen wir von Kurt Sartorius eine Stadtführung mit Besuch vom Apothekenmuseum und dem Schwäbischen Schnapsmuseum. Anschließend sind wir zum Abendessen in die Brauereigaststätte eingekehrt und haben uns die schwäbischen Spezialitäten schmecken lassen.

Von Vereinsmitgliedern wurde dieses Jahr auch wieder der Brunnen an der Kreuzung Kraichgau-/Maulbronnerstraße für Ostern geschmückt. Danke dafür.

Ende Mai feierte unser 1. Vorsitzender Timo Maurer seinen 40. Geburtstag in seiner neuen Feldscheune am Pfaffenhofener Weg. Im Namen des Vereins gratulierten ihm zu diesem Anlass Alex Krysiak, Gotthilf Sachsenheimer und Petra Faber herzlich. Als Geschenk des Vereins erhielt Timo für seine neue Feldscheune einen krähenden Hahn als dekorative Firstreiterfigur.

Am 12. Juni veranstaltete die Abteilung „Weidenlehrpfad“ den Lieder- und Poesieabend mit BariQ und Gedichten von Hölderlin und Uhland, vorgetragen von Johannes Joos, allerdings aufgrund des Regenwetters nicht am Weidenlehrpfad, sondern im Evangelischen Gemeindehaus.

Im Juni wurde leider auch die Beschädigung der Schriftzüge und des Lilienwappens an der Sandsteinmauer im Bannholz/Dappert festgestellt und durch die Stadtverwaltung zur Anzeige gebracht.

Am 28. Juli wurde im „Ochsenburger Wald“ an der Grenze Kleingartach zu Michelbach das historische Sühnekreuz, das bereits im 17. Jahrhundert erwähnt wird, wieder aufgestellt. Hierzu trafen sich Ortsvorsteher Ebert, Alex Krysiak, Gotthilf Sachsenheimer, Heidrun Lichner vom Zabergäuverein und Revierförster Jürgen Stahl an Ort und Stelle. Leider war der Wieder-Entdecker des Kreuzes Hobbyarchäologe Alwin Schwarzkopf bei dieser feierlichen Aufstellung verhindert. Ihm gebührt hauptsächlich Dank und Anerkennung für das Wiederauffinden des Sühnekreuzes.

Am 11. September beteiligten wir uns am *Tag des offenen Denkmals* mit zwei Führungen am Grenzsteinpfad. Leider waren diese sehr spärlich besucht, weshalb wir uns dazu entschlossen haben, im nächsten Jahr beim Denkmaltag zu pausieren und

lieber zu warten bis es sich einmal wieder anbietet daran teilzunehmen, denn auch das Thema muss stimmen für eine erfolgreiche Beteiligung.

Im Herbst wurde von Vereinsmitgliedern der Fasswagen an der Kreuzung Zabergäu-/Güglingerstraße restauriert (siehe Foto oben). Das Fass wurde ausgetauscht und die Räder erneuert. Ein Schild mit dem Schriftzug „Weinort Kleingartach“ und unser Stadtwappen sind angebracht und ein kleiner Pflanzkübel am Wagen rundet den positiven Gesamteindruck ab. Herzlichen Danke für diese gute Arbeit an Gotthilf und Gudrun Sachsenheimer, sowie Thomas Faber.

Am 29./30. Oktober fand an der „Gardicher Kerwe“ der 2. *Kunst- und Handwerkermarkt* in der *Alten Kelter* statt. Das Wetter war uns wohlgesonnen und zahlreiche Besucher aus nah und fern schauten in die *Alte Kelter* und machten die Veranstaltung wieder zu einem Highlight des Vereinsjahres. Besonderen Dank den Mitgliedern die beim Auf- und Abbau und bei der Bewirtung geholfen haben. Ein großer Dank an Gisela Harein für die Organisation des Marktes.

Allerdings hat diese Veranstaltung auch wieder gezeigt, dass die Kapazitäten und der „Manpower“ unseres kleinen, jungen Vereins beschränkt sind. Daher gilt es die großen Veranstaltungen wie Handwerkermarkt und Flechtermarkt lieber im zweijährigen Rhythmus stattfinden zu lassen.

Jeanette Benz versteht es seit Jahren die zahlreichen Motive verschiedener Kleingartacher Fotografen zu einem schönen, individuellen „Kleingartach Kalender“ zusammenzuführen. Auch für 2017 gibt es wieder einen und dies nun bereits zum 6. Mal. Dieses Jahr mit dem Motto „Kleindenkmale in Kleingartach“.

Das Vereinsjahr endet wie auch schon in den letzten Jahren mit einer Weihnachtsausstellung. Dieses Jahr findet diese am 3. und 4. Adventssonntag in der Alten Schule unter dem Motto „...und wie die Alten sungen ...“ statt. Die Ausstellung präsentiert altes Liedgut und wird umrahmt von alten Musikinstrumenten sowie musikalischen Darbietungen, bei denen spontan mitgesungen werden darf. Ein Dankeschön an Renate Marquetand und Joachim Hartmann für die Vorbereitung der Ausstellung und den Mitgliedern für ihre Hilfe.

Auch 2016 wurden von Alex Krysiak, Timo Maurer, Gotthilf Sachsenheimer und Ursula Weissert-Hartmann wieder Führungen mit den klassischen Themen „Stadtrundgang, Grenzsteinpfad und Weidenlehrpfad“ durchgeführt. Ein wichtiger Beitrag zur Heimat- und Kulturpflege und eine positive Werbung für unser Städtchen.

Im Herbst 2016 habe ich ein Porträt der **Kleingartacher Ehrenbürgerin Bertha Walder-Weissert** (geb.9.11.1879 in Kleingartach; gest. 26.5.1972 in Zürich) zusammen mit Ihrer Ehrenbürgerurkunde von 1949 im Sitzungssaal des Kleingartacher Rathauses aufgehängt. Dieses Porträt von 1911 (siehe unten) hängt

nun neben dem Porträt unseres anderen Ehrenbürgers *Friedrich von Balz*. Danke nochmal an Renate Marquetand, die mich auf diese Idee gebracht hat. Leider ist auch über Bertha Walder-Weissert recht wenig bekannt und daher werde ich auch Ihre Biografie aufarbeiten und zeigen, was sie für gute Taten für Kleingartach geleistet hat. Am 29. Juni 2017 werde ich beim Seniorennachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde über Bertha Walder-Weissert berichten. 2018 jährt sich dann auch zum 70. Mal ihre Spende von vier Kirchen- und zwei Rathausglocken.



Abbildung 1 Bertha Walder-Weissert (1879-1972)

Ein **Ausblick ins Jahr 2017** wage ich an dieser Stelle auch. Bevor ich nachfolgend die bereits terminierten Veranstaltungen Euch/Ihnen bekanntgebe, noch ein paar Worte zu einem Projekt, das im nächsten Jahr uns sicherlich beschäftigen wird: unsere geerbte Fachwerkscheune „Uhland“ in der Zabergäustraße 33a. Hier werden sobald die Eigentumsverhältnisse eindeutig geklärt sind einige Arbeitseinsätze von Nöten sein um Scheune und Hof zu säubern, den Unrat zu entsorgen und das ein oder andere Defekte zu reparieren. Es wäre schön, wenn wir dabei viele Helfer aus den Reihen der Mitglieder für die Arbeitseinsätze gewinnen könnten. Dafür möchte ich an dieser Stelle bereits werben. Gemeinsam werden wir es schaffen und haben dann ein eigenes Gebäude, das uns vielfach nützen wird.

Termine Heimat und Kultur Kleingartach e.V. in 2017

- 9. Weiberzeche am Aschermittwoch, 01.03.2017 um 19.00 Uhr in der Weinbaustube
- Generalversammlung Heimat und Kultur Kleingartach e.V. am Donnerstag, 06.04.2017 um 19:30 Uhr in der Weinbaustube
- Öffentliche Stadtführung am Weinstraßenfest, Sonntag, 23.04.2017 um 14:00 Uhr, Treffpunkt: Ludwig-Uhland-Platz
- 3. Flechter- und Genießermarkt, Sonntag, 11. Juni 2017 von 11.00-19.00 Uhr am Weidenlehrpfad

- Öffentliche Kerwestadtführung am Sonntag, 29.10.2017 um 15:00 Uhr, Treffpunkt: Stadthalle

Zum Schluss danke ich allen Mitgliedern für ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Vereinsarbeit und den Gönnern des Vereins für ihre Spenden zur Weiterverfolgung der Heimat- und Kulturpflege im Leintalstädtchen. Durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden, für die wir uns bedanken, können immer wieder Projekte und Maßnahmen ergriffen werden, mit denen wir „unser Kleingartach“ aufwerten.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten und für das neue Jahr alles Gute und Wohlergehen. Bleiben Sie unserem Verein weiterhin treu.

FROHE WEIHNACHTEN!

Mit den besten Wünschen für 2017,
Ihr



Alexander Krysiak
2.Vorsitzender

